

Landrat Dr. Jörg Mielke zum neuen Verbandsvorsitzenden des ZVBN gewählt

Senator Ronald-Mike Neumeyer und Kreistagsabgeordneter Jörg Brunßen als stellvertretende Verbandsvorsitzende gewählt

Hans-Dieter v. Friedrichs und Dr. Harald Groth verabschiedet

ÖPNV-Angebot wird weiter ausgebaut

In der Verbandsversammlung des ZVBN am 20. Dezember im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven wurde der Landrat des Landkreises Osterholz, Dr. Jörg Mielke, zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Der Bremer Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Ronald-Mike Neumeyer, wurde in seinem Amt als erster stellvertretender Verbandsvorsitzender bestätigt. Jörg Brunßen, Kreistagsabgeordneter des Landkreises Ammerland, wurde zum zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Aus Sicht des neu gewählten Vorstandes des ZVBN wird es in den nächsten Jahren insbesondere darum gehen, trotz enger werdender finanzieller Spielräume der öffentlichen Haushalte, das ÖPNV-Angebot im VBN nicht nur zu sichern, sondern weiter auszubauen. „Dabei wird die von den Ländern Niedersachsen und Bremen geplante Regio-S-Bahn in unserer Region eine entscheidende Rolle spielen“, so der Verbandsvorsitzende Dr. Jörg Mielke. Weitere Qualitätssteigerungen beim Bahn- und Busverkehr werden künftig die zentrale Voraussetzung sein, um noch mehr Menschen als bisher zum Umsteigen vom PKW auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. „Die in den letzten Jahren vom ZVBN und den im VBN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen geschaffenen konzeptionellen und institutionellen Grundlagen bilden hierfür eine solide Basis, weil insbesondere die unterschiedlichen Anforderungen zwischen den städtischen und eher ländlich geprägten Räumen in unserem Verbundgebiet berücksichtigt werden“, so der stellvertretende Verbandsvorsitzende Jörg Brunßen.

PRESE - INFO

Vor der Wahl des neuen Vorstandes des ZVBN wurde der langjährige Verbandsvorsitzende und ehemalige Oberkreisdirektor des Landkreises Osterholz, Hans-Dieter v. Friedrichs, sowie der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Dr. Harald Groth, ehemaliger Ratsvorsitzender des Stadtrates Delmenhorst, von Senator Ronald-Mike Neumeyer verabschiedet. Bezogen auf die Kooperation zwischen Bremen und Niedersachsen im ÖPNV-Bereich ist Herr Hans-Dieter v. Friedrichs ein „Mann der ersten Stunde“, so der Senator. Als Oberkreisdirektor des Landkreises Osterholz war er bereits maßgeblich an der Gründung der Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen Ende der 80er Jahre beteiligt. Der Landkreis Osterholz gehörte dementsprechend auch zu den Gründungsmitgliedern der damaligen Verkehrsgemeinschaft. Im Gremium der beteiligten Gebietskörperschaften - damals die sog. „Nahverkehrsversammlung“ – wurde er bereits in der ersten Zusammenkunft zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion hat er Mitte der 90er Jahre entscheidend an der Weiterentwicklung der Verkehrsgemeinschaft zum Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen mitgewirkt und sich gerade im kommunalen Bereich intensiv für die Gründung des Zweckverbandes im Jahre 1996 eingesetzt. In der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am 12. Dezember 1996 wurde Herr v. Friedrichs zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Drei Jahre später, im Oktober 1999, wurde Herr v. Friedrichs schließlich zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Rund 10 Jahre nach dem Start der Verkehrsgemeinschaft war es damit das erste Mal, dass ein Vertreter aus Niedersachsen an der Spitze der Kooperation der Gebietskörperschaften stand. In seiner Funktion als Verbandsvorsitzender wurde Herr v. Friedrichs seit seiner ersten Wahl von der Verbandsversammlung immer wieder bestätigt.

Herr Dr. Harald Groth war seit der Gründung des ZVBN als Stimmführer für die Stadt Delmenhorst Mitglied der Verbandsversammlung und wurde bereits in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. In dieser Funktion wurde er in den letzten 10 Jahren regelmäßig wieder gewählt. Bereits im Rahmen der Vorarbeiten zur Gründung des ZVBN hat sich Herr Dr. Groth mit großem persönlichem Engagement auf kommunal- wie landespolitischer Ebene für die Gründung des ZVBN

PRESE - INFO

eingesetzt. Auch ihm ging es insbesondere darum, die Zusammenarbeit in der Region im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs auf institutionell gesicherte Grundlagen zu stellen, über die Grenzen der beiden Länder und der beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften hinweg. „Ohne seinen persönlichen Einsatz gerade in der Vorbereitungsphase wäre die Gründung des Zweckverbandes sicher nicht so zügig möglich gewesen“, so der Senator in seiner Dankesrede.

In der Amtszeit von Herrn v. Friedrichs und Herrn Dr. Groth sind eine Reihe, für die Entwicklung des ÖPNV in unserer Region, wichtige Projekte und Maßnahmen umgesetzt und in die Wege geleitet worden. Neben der organisatorischen Weiterentwicklung der Verbundorganisation, der Beschlussfassung und Fortschreibung von zwei Nahverkehrsplänen sowie einer Reihe von ÖPNV-Qualitätskonzepten, haben sich Herr v. Friedrichs als auch Herr Dr. Groth intensiv für die geplante Regio-S-Bahn eingesetzt und „damit einen wichtigen Beitrag geleistet, dass dieses für unsere Region wichtige Projekt von den beiden Ländern in Angriff genommen wird.“

Für Rückfragen:

Christof Herr
Geschäftsführer des ZVBN
Tel.: 0421/460 529-10

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Er ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr, kurz: den ÖPNV. Weitere Informationen finden Sie unter www.zvbn.de.